



# ***AMTSBLATT DER GEMEINDE SONSBECK***

- Amtliches Verkündungsblatt -

---

**30. Jahrgang**

**Sonsbeck, 06. April 2016**

**Nr. 07/2016**

---

## **INHALTSVERZEICHNIS**

S E I T E

- Im Zuge der Klimawochen RUHR 2016 vergibt die Gemeinde Sonsbeck **gratis** Kinokarten für den Film „Power to Change – die Energierebellion“ 2 – 3
- Kompost für die Sonsbecker Bürger 4

---

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck, 47665 Sonsbeck, Herrenstraße 2, Rathaus  
Bürgermeister Heiko Schmidt  
am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Bezug:

Abholung im Rathaus; auf Wunsch Zustellung gegen Erstattung des Portos nach  
entsprechendem schriftlichen Antrag an die Gemeinde Sonsbeck.

# KLIMAWOCHEN RUHR 2016

2. April - 19. Juni

10 Wochen

53 Kommunen/Kreise

250 Events

## POWER TO CHANGE DIE ENERGIEREBELLION

**13. April 2016**

**Einlass: 17:15 Uhr**

**Beginn: 17:30 Uhr**

**Kinofilmvorführung**

**POWER TO CHANGE**

**Treffpunkt: Atlantic Kinocenter Moers**

Im Zuge der KlimawochenRuhr 2016 vergibt die Gemeinde Sonsbeck **gratis** Kinokarten für den Film „Power to Change - die Energierbellion“.

Erhältlich sind die Kinokarten im Rathaus der Gemeinde Sonsbeck, Herrenstraße 2.

>> Programm unter [www.ruhr2022.de](http://www.ruhr2022.de)



## EIN FILM ÜBER EINE GROSSE VISION UND MENSCHEN, DIE SIE UMSETZEN:

Deutschland steht zweifellos vor der größten strukturellen Veränderung seit Beginn des Industriezeitalters.

Mit **POWER TO CHANGE - Die EnergieRebellion** wird das Jahrhundertprojekt Energiewende filmisch erlebbar. Dies ist die Geschichte einer Suche - einer Reise, auf der Fragen aufgeworfen und Antworten gefunden werden.

Der Film stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt - dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und verwebt dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument.

Ein Film, der verwöhnt - mit cineastischen Bildern im CinemaScope Format (Kamerapreisträger Philipp Baben der Erde), der herausragenden Musik des siebzigköpfigen, tschechischen Symphonieorchesters (Komposition Ralf Wiernich und Eckart Gadow) und einer einzigartigen Filmgeschichte.

Basierend auf jahrelanger Recherche zeigt Power To Change mit journalistisch-analytischem Blick Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker. Ihr alltäglicher Kampf um die Energiewende wird auf die mediale Weltbühne projiziert.

Ein Film, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: Kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger. Trotzdem unversöhnlich da, wo Versöhnung nicht möglich ist.

# POWER TO CHANGE DIE ENERGIEREbellion

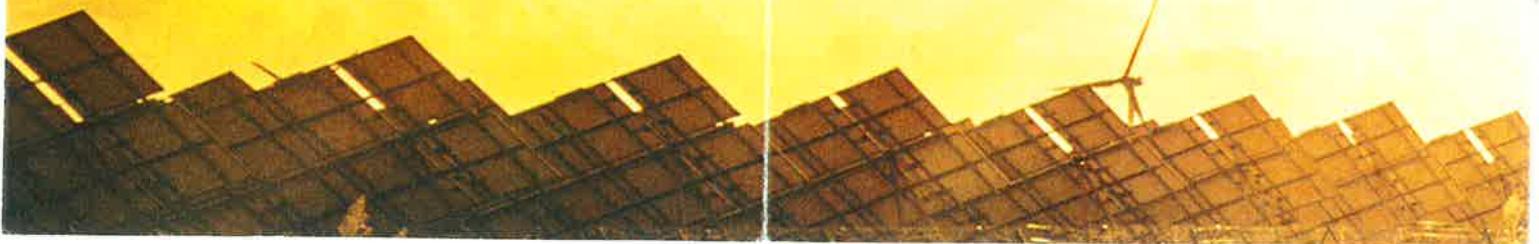
**POWER TO CHANGE** zeigt den Aufbruch in eine Zukunft, die ohne fossile und atomare Energieträger auskommt - ganz nah an den Akteuren: berührend, bewegend, überraschend und informativ.

**POWER TO CHANGE** blickt weiter: In der Ukraine macht der Film erfahrbar, warum Menschen sich mit allem, was ihnen geblieben ist, für ein demokratisches Energiesystem einsetzen und wie die Abhängigkeit von fossilen Energien Kriege auslösen kann.

**POWER TO CHANGE** ermutigt die Zuschauer dazu, gemeinsam für eine nachhaltige und gerechte Welt zu kämpfen!

„Die Menschen wissen mehr über die Dramen in der Welt, als über ihre Lösungen - das wollen wir ändern.“

Regisseur Carl-A. Fechner



## **Kompost für die Sonsbecker Bürger!**

Die Gemeinde Sonsbeck stellt auch im Frühjahr 2016 kostenlosen Kompost für die Sonsbecker Bürger zur Garten- und Grabpflege bereit. Der Kompost wurde vom Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof auf Order der Gemeindeverwaltung angeliefert und lagert zurzeit im Gewerbegebiet Sonsbeck an der Leipziger Straße (hinter Aldi). Ein weiterer Lagerplatz ist in Hamb am Bruchheideweg und in Labbeck im Neubaugebiet Am Hasenacker. Dort kann er jederzeit kostenlos abgeholt werden. Die Bürger werden jedoch gebeten, geeignetes Material zum Aufladen und Abtransportieren mitzubringen und den Platz anschließend so zu verlassen, wie sie ihn vorzufinden wünschen.

Der Kompost selber kann aufgrund seiner vorhandenen humusbildenden Substanzen zu vielfältigen Anwendungen als Bodenverbesserungsmittel eingesetzt werden. Als positive Effekte seien hervorzuheben, dass der Kompost dem Boden organische Substanz zuführt. Weiter liefert er einen Beitrag zur Versorgung an Haupt- und Spurennährstoffen, somit wird der Einsatz von zusätzlichen Düngern in der Regel unnötig. Auch trägt der Kompost bei schweren Böden zur besseren Durchlüftung und besserer Bearbeitbarkeit und bei sandigen Böden zu einer verbesserten Wasserhaltefähigkeit bei. Aufgrund des Rottevorganges bei der Herstellung des Kompostes ist er frei von Schadstoffen, Krankheitserregern und unliebsamen Unkrautsamen. Als kleiner Tipp zum Schluss, der Kompost ist sehr trocken und nährstoffreich. Er sollte also sparsam eingesetzt werden, damit es nicht zu einer Überdüngung und dem sogenannten „verbrennen“ der Pflanzen kommt und er sollte gerade zu Beginn sehr gut gewässert werden.